



## Pro Alt-Cannstatt

Gemeinsam für Bad Cannstatt

Pro Alt-Cannstatt e.V.  
Schönestraße 25  
70372 Stuttgart  
Telefon (07 11) 267039  
Telefax (07 11) 5055735  
E-Mail: [info@proaltcannstatt.de](mailto:info@proaltcannstatt.de)  
[www.proaltcannstatt.de](http://www.proaltcannstatt.de)

### Stuttgart und Bad Cannstatt im Modell: Pro Alt-Cannstatt besuchte Stellwerk S

Anlässlich der Gründung der Württembergischen Eisenbahn vor 175 Jahren unternahm der historische Verein Pro Alt-Cannstatt eine Fahrt nach Herrenberg zum Stellwerk S.



Über einen Zeitraum von 34 Jahren schuf der gebürtige Cannstatter Wolfgang Frey auf 160 Quadratmetern eine original- und maßstabsgetreue Nachbildung des Stuttgarter Kopfbahnhofs, der Gleisanlagen und über 500 anliegenden Gebäuden bis nach Bad Cannstatt. Entstanden ist dabei der größte Nachbau einer Stadtlandschaft weltweit und Stuttgart so abbildet, wie es zwischen 1978 und 2012 ausgesehen hat, bei-

spielsweise mit dem heute schon längst abgerissenen Stuttgarter Güterbahnhof an der Wolframstraße.

Geradezu sagenumwoben war bis zu Wolfgang Freys Tod im Jahr 2012 die ursprünglich in einem Zwischengeschoss des S-Bahnhofs Schwabstraße untergebrachte Modellbahnanlage, da sie dort mangels Fluchtwege einer größeren Öffentlichkeit nicht zugänglich gemacht werden konnte. Die nach dem Tod ihres Erbauers verwaiste Anlage wurde 2017 von einem Herrenberger Unternehmensberater gekauft und ist dort nun der Öffentlichkeit zugänglich.

Im Modell im Maßstab 1:160 (Spur N) kann man noch die Vergangenheit erkunden, denn wenn Frey ein Gebäude gebaut hatte, blieb es stehen, auch wenn es in der Wirklichkeit abgerissen wurde. Dabei verstand es der Modellbauer, aus den alltäglichsten Materialien wie Verpackungen, Lippenstiftdeckeln oder Radiergummis unglaublich realistische Nachbildungen zu schaffen.

Reich an Eindrücken kehrte die Gruppe nach einer Stärkung in einem Herrenberger Altstadt-Café nach Bad Cannstatt zurück.

Foto: Das Cannstatter Neckarknie mit dem alten Holzsteg im Modell (Quelle: Pro Alt-Cannstatt e.V.)